

# 10 Jahre Dentallabor Christian Koczy

Ein rauschendes Fest in Mauerbach zum ersten Jubiläum

Jungunternehmer haben es heute nicht leicht, die Zeiten sind schwierig und werden es wohl auch bleiben. Umso erfreulicher ist es, wenn ein junger, dynamischer Mann seine Ideen verwirklichen kann und damit auch wirtschaftlichen Erfolg hat. Zum 10-jährigen Jubiläum lud Christian Koczy Freunde und Kunden des Unternehmens ein, gemeinsam mit ihm auf zehn schöne Jahre anzustoßen und im Stift Mariabrunn in Mauerbach ordentlich zu feiern.

Das Fest war ein „Dankeschön“ an alle Kunden, an die mit ihm verbundene dentale Industrie, Freunde, Familie und all jene, die ihn in den zehn Jahren Selbstständigkeit und den neun Jahren davor unterstützt haben. Wir nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, Zahn-technikermeister Christian Koczy vor das Mikrophon zu bitten.

#### Wie hat es eigentlich angefangen?

**Koczy:** Angefangen hat alles 1997 in einer riesigen, sanierungsbedürftigen Altbauwohnung im vierten Wiener Gemeindebezirk. Diese Räume wurden mir von einem Zahnarzt günstig in Miete

zur Verfügung gestellt. Dieser Arzt (Dr. Nell) war auch ursprünglich mitverantwortlich für meine recht frühe Selbstständigkeit – er war sozusagen der Erste, der meine Philosophie zu schätzen wusste und mir daher geholfen hat, meinen Traum vom eigenen Labor zu verwirklichen. Ich investierte von Anfang an in modernste Geräte und Technik, der Standard der Ausstattung meines Labors war und ist immer auf aktuellem Stand. Am Puls der Zeit zu sein, war mir wichtiger als prunkvolle Räumlichkeiten. Erst als ich mich einigermaßen etabliert hatte und alle Kosten eines vom Idealismus geleiteten Zahn-technikers abschätzen konnte, übersiedelte ich 2001 in ein neues Labor in Wien 23. Dieses Labor wurde mit Hilfe meines „Architekten“-Bruders zu

stigen Schmuckkästchen, das uns keine Wünsche offen lässt! (Danke, Martin).

#### Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

**Koczy:** Ich bin von Natur aus ein kreativer Mensch, also war es auch klar, dass ich einen kreativen Beruf erlernen würde. Nach erfolgreich abgelegtem Eignungstest in einer Modeschule sowie als Goldschmied habe ich mich kurzfristig doch entschieden, Zahn-techniker zu werden. Die Wurzeln meiner Familie liegen in der Architektur und in der Zahntechnik. Also war mir auch ein überdurchschnittlicher Einblick gewährt, der mir das Gefühl gab, meine Kreativität in der Zahntechnik am besten leben zu können.

#### Was ist Ihre ganz besondere Philosophie, die Ihnen letztlich zum Erfolg verholfen hat?

**Koczy:** Zähne spiegeln die Seele eines jeden Menschen wider und sind entscheidend, ob das Lächeln



vnr: Bernhard Granegger, ZTM Christian Koczy und Csaba Sillo



Ein Blumenstrauß für die besten Kunden.



Gemütliches Beisammensein in Mauerbach



Dr. Philip Jesch und der Gastgeber



Ein hervorragendes Buffet



Herrliches Ambiente im Stift Mariabrunn



Ein „Dankeschön“ an alle Kunden, die Industrie, Freunde und Familie

ein Wohlbefinden ausdrückt oder den Ausdruck negativ beeinflusst. Wir haben die Verantwortung, das Leben unserer Patienten positiv beeinflussen zu können. Die Philosophie ist, die perfekte Arbeit aus medizinischer, technischer und ästhetischer Sicht zu erreichen und so dem Patienten Wohlbefinden und Selbstbewusstsein durch ästhetisches Aussehen und ganzheitliche Wellness durch intakte Zähne zu ermöglichen. Um auch wirklich den Erfolg zu erzie-

len, bedarf es eines hervorragenden Teamworks und Verständnisses zwischen Arzt und Techniker, aber auch der Zeit, dem Patienten die Materie näher zu bringen. Nur ein aktiver und aufgeklärter Patient und ein harmonisches Dental-Team gewährleistet den Erfolg. Aufklärung, gute Planungen, beste und biokompatible Materialien, hoher ästhetischer Aufwand, die exakte und präzise Umsetzung im Team Arzt&Techniker sind die Eckpunkte zum Erfolg!

#### Wie geht es weiter?

**Koczy:** Wichtig ist für mich, ... die Harmonie und die erfolgreichen Arbeiten mit unseren Kunden beizubehalten und konstant gemeinsam weiter zu verbessern, ... am Puls der Zeit zu bleiben, ... Visionen in Bewegung 2008, der dritte Anlauf des erfolgreichen „Versuchs“, durch dieses außergewöhnliche Vortrageevent Ärzte und Techniker ideologisch näher zu bringen, ... ein wenig mehr Zeit für meine Lebensgefährtin und natürlich 20 Jahre Dentallabor Dental-Design Christian Koczy!

Wir danken für das Gespräch, das Dr. Birgit Snizek führte.